

Strecke SG 527
Landeskarte

Thurbrücke Bürgerheim
1134

GESCHICHTE

Stand Dezember 2002 / ama

Die Strecke SG 527 umfasst die Steinbogenbrücke über die Thur nordwestlich vom Bürgerheim von Alt St. Johann.

Gemäss OBERLI (1982: 95f) dürfte die Brücke nicht älter als die 1841 erstellte Armenanstalt von Alt St. Johann sein. Anzumerken ist, dass diese Anstalt nicht am gleichen Ort wie das heutige Bürgerheim von Alt St. Johann gebaut wurde. Laut ESCHMANN-Karte Blatt Nesslau 1841-54 wie auch TA 251 Alt St. Johann 1897 lag das «Armenhaus» auf der rechten Seite der Thur. Höchstwahrscheinlich wurde die Steinbogenbrücke als Verbindung von der Staatsstrasse SG 45.2 zur Armenanstalt von Alt St. Johann erstellt. In der TA-Ausgabe von 1897 ist diese in der Kategorie «Fahrweg ohne Kunstanlage» belegt.

GELÄNDE

Aufnahme 20. November 2002 / ama

Die Steinbogenbrücke mit abgeflachtem Bogen hat eine Spannweite von 12 m. Die Breite beträgt 3.2 m. Die Brücke ist aus Bruchsteinen mit Mörtel gefügt. Sie weist auf beiden Seiten eine 0.5 m hohe Brüstung auf. Diese Brüstungsmauern weisen Kronen aus steil gestellten Steinen auf.

«Bürgerheim-Brücke» westlich von Alt
St. Johann.
Abb. 1 (ama, 20. 11. 2002)



Die Thurbrücke beim Bürgerheim Alt St. Johann ist als Objekt von regionaler Bedeutung eingestuft. Als Begründung ist in erster Linie die Steinbogenbrücke selber zu erwähnen, die sich malerisch in die Fluss- und Berglandschaft des oberen Toggenburgs einfügt. Der gute bauliche Zustand zeugt von einem klaren Erhaltungswillen. Das Bauwerk gehört zu einer insgesamt 5 Objekte umfassenden Reihe von Steinbogenbrücken am obersten Flusslauf der Thur zwischen Stein und Unterwasser (s. SG 360.2.1, SG 520, SG 523.0.1, SG 526). Die Brücken bilden ein wichtiges Element der reichen Kultur- und Naturlandschaft des oberen Toggenburgs und

sind vollumfänglich zu erhalten, dies auch im Hinblick auf die mögliche Einrichtung eines «Brückenlehrpfads».

— Ende des Beschriebs —